



Mittwoch, 14.05.2014
Städtische Gesamtschule
Herzogenrath-Kohlscheid

*Herzlich willkommen
zum Workshop mit dem Thema
'Entwicklungsziele Kohlscheid-Zentrum'*



Mittwoch, 14.05.2014
Städtische Gesamtschule
Herzogenrath-Kohlscheid

**Herzlich willkommen
zum Workshop mit dem Thema
'Entwicklungsziele Kohlscheid-Zentrum'**

DELL

Entwicklungsziele Kohlscheid-Zentrum

Workshop am 14. Mai 2014 in der Städtischen Gesamtschule in Kohlscheid

Nach der ersten Einwohnerversammlung im Februar zu diesem Thema wurde nun auch der Workshop zu diesem Thema durchgeführt.

Ca. 65 Bürgerinnen und Bürger, einschließlich Politikerinnen und Politiker, waren anwesend.



Herr Bürgermeister Christoph von den Driesch begrüßt die anwesenden Bürgerinnen und Bürger und bedankt sich zunächst ausdrücklich für die in der Einwohnerversammlung zahlreich eingegangenen Anregungen, Ideen und Vorschläge.

Ziel der heutigen Veranstaltung ist, mit einer sehr transparenten Vorgehensweise die Bürgerinnen und Bürger auch auf diesem Zwischenschritt 'mitzunehmen' und sie frühzeitig um deren Einschätzung zu befragen.



Auch Herr Migenda begrüßt die anwesenden Bürgerinnen und Bürger und stellt anhand einer Powerpoint-Präsentation die 8 Varianten vor, die die Verwaltung - neben ihren eigenen 2 Varianten - aus den eingegangenen Anregungen in miteinander vergleichbaren Plänen zeichnerisch aufbereitet hat.



Er betont, dass die Verwaltung die heutige Beteiligungsform bewusst gewählt habe, insbesondere auch vor dem Hintergrund, dass ggf. einige vorgebrachte Ideen und Vorschläge nur schwer oder gar nicht umsetzbar sind.

Herr Stachowitz stellt sich als 'neutraler' Moderator vor und bittet die Bürgerinnen und Bürger, alle 8 Varianten zu betrachten und sie mit Sympathiepunkten, die vorab von der Verwaltung verteilt wurden, zu bewerten.





Nach etwa einer Dreiviertelstunde bittet der Moderator Herr Stachowitz, wieder Platz zu nehmen und trägt die Bewertungen, die für die Varianten mit den Sympathiepunkten vergeben wurden, zusammenfassend vor.

In seiner Zusammenfassung bestätigt er, dass die im Vortrag erwähnten übergreifenden Ziele und Gemeinsamkeiten im wesentlichen gemeinsamer Konsens sind.

- Markttangente ist gewünscht
- Stärkung des 'Inneren Marktbereiches' mit neuem Einzelhandel
- Beibehaltung eines Vollsortimenters im Kohlscheider Zentrum
- Marktplatz soll weiterhin für den PKW-Verkehr geöffnet bleiben

Im Folgenden werden die in der abschließenden Diskussion weiteren vorgebrachten Anregungen stichpunktartig aufgeführt:

Von allen 8 vorgestellten Varianten nimmt Variante V Rang 1 in der Sympathie der Anwesenden ein. Diese soll jedoch durch positive Elemente aus anderen Varianten ergänzt werden.

Die Varianten III, VI und VII liegen nach Vergabe der Sympathiepunkte auf Rang 2.

■

Die Entwicklung des 'Inneren Marktbereiches' stellt das Leitbild der Variante V dar.

Die Beteiligten wissen, dass dies den Erwerb und Abriss von Gebäuden und den notwendigen Umzug von Menschen bedeutet, die seitens der Verwaltung hierzu noch nicht nach ihrer Haltung gefragt wurden.

Je nach Verlauf der Gespräche werden möglicherweise kleinere bauliche Lösungen erforderlich.

Die in Variante V dargestellten Fahrbeziehungen rund um den 'Inneren Marktbereich' müssen von den Verkehrsfachleuten auf ihre Machbarkeit hin geprüft werden.

Ebenfalls müssen die verkehrlichen Auswirkungen eines Vollsortimenters hier überprüft werden.

Die Beteiligten wissen, dass eine heute ruhige Wohnstraße (Paulusstraße, Paulusgasse) und Sammelstraße (Einsteinstraße) dann mehr PKW-Verkehre aufzunehmen hätten, wenn die Fahrbeziehungen so organisiert werden, wie in Variante V dargestellt.

Die Markttangente braucht einen guten Lärmschutz.

■

Eine einvernehmliche Lösung für die auf dem Sportplatz Langenberg beheimateten/ trainierenden Vereine muss gefunden werden.

■

Von Einzelnen wird infrage gestellt, ob sich mit Blick auf die im Umfeld vorhandenen Discounter ein Lebensmittel-Vollsortimenter im Kohlscheider Zentrum wirtschaftlich tragen wird.

■

Der Standort des Vollsortimenters wird von den meisten Teilnehmenden im direkten Kohlscheider Zentrum favorisiert.

■

Dies ruft neue PKW - Fahrtbeziehungen im Ortszentrum hervor. Es muss von den Verkehrsfachleuten geprüft werden, ob die Markttangente genügend Entlastung bringt und darüber hinaus diese PKW-Zusatzbelastung kompensieren kann.

■

Die meisten Teilnehmenden wünschen, dass alle heute existierenden Fahrtbeziehungen und -richtungen für PKW genauso wie im Bestand erhalten bleiben.

■

Die Verhältnisse für Fußgänger und Radfahrer sollen deutlich verbessert werden. Radfahren entgegen den Einbahnstraßen wird gewünscht.

Die Aufenthaltsqualität in den Straßen soll gesteigert werden.

Eine Umgestaltung der Straßen zur Verlangsamung des Tempos der PKW, fahrradfreundlicher Straßenbelag und die Verlagerung der parkenden PKW in die Rückräume der Geschäfte werden gewünscht.

Zusätzliche Fußwegebeziehungen (zu den Stellplätzen, zwischen den Häusern hin zum Langenberg, ins Grüne) sollen eingerichtet werden.

■

Neue Wohnbebauung östlich der Südstraße, im heutigen Sportplatzbereich und auch östlich der Markttangente wird positiv gesehen.

Die entsprechende Erschließung soll über die Markttangente erfolgen.

Die neue Wohnbebauung soll gut durch Fußwege und Radwege mit dem Zentrum verknüpft werden.

■

Zusätzliche Stellplätze östlich der Südstraße / südlich des Marktes werden gewünscht.

■

Das Beliefern der Geschäfte in der Südstraße muss besondere Aufmerksamkeit erfahren, da hier sehr schnell Rückstaus provoziert werden.

Es wird angeregt, Bushaldebuchten anzulegen, damit PKW am haltenden Bus vorbeifahren können.

■

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich Herr Bürgermeister Christoph von den Driesch für die intensive, konstruktive und sachliche Beteiligung und wünscht allen einen guten Heimweg.